

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Bedrohte Klinikstandorte der Starnberger Kliniken GmbH gefährden die regionale klinische Versorgung

Himmelkron, 18.04.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert die Absicht des Landrats Stefan Frey (Landkreis Starnberg) und seines Klinik-Geschäftsführers Thomas Weiler, sich von einigen ihrer 4 Klinikstandorte zu trennen. „Vier Kliniken wird es nicht mehr geben, das ist klar“, prognostiziert Frey. ... Fest steht derweil, dass die Notfallrettung komplett neu aufgestellt werden muss, wenn nur mehr eine Klinik im Landkreis eine Notaufnahme hat.“¹

Nicht zielführend wäre es, alle vier Krankenhäuser durch ein zentrales Krankenhaus und eine zentrale Notaufnahme zu ersetzen. Die Fahrzeiten für Notfalleinsätze bei lebensbedrohenden Erkrankungen würden sich signifikant verlängern.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: „Alle vier Klinikstandorte der Starnberger Kliniken GmbH, namentlich Starnberg, Herrsching, Seefeld und Penzberg, verfügen über eine hochwertige Notfallversorgung nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Wer seine vier Klinikstandorte auf drastische Weise reduzieren will, der muss vorab die Konsequenzen längerer Entfernungen der Bürger zum nächstgelegenen Krankenhaus sowie die stärkere zeitliche Bindung der Ärzte bei lebensbedrohenden stationären Notfällen klären.“

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern verweist ergänzend auf die Folgen der bereits vollzogenen Krankenhausschließung in Schongau.² Über 28.000 EinwohnerInnen der Region Schongau benötigen jetzt mehr als 30 Fahrzeitminuten zum nächstgelegenen Krankenhaus. Eine Schließung des Klinikstandortes Penzberg würde die aktuelle klinische Unterversorgung noch verschärfen.

Klären Sie hierzu bitte die BürgerInnen auf! Beziffern Sie bitte auch die Kosten der ins Auge gefassten Neustrukturierung, insbesondere die immensen Investitionskosten, die für einen Klinikneubau entstehen würden.

¹ Süddeutsche Zeitung, Vier Kliniken wird es nicht mehr geben, <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/starnberg-klinik-krankenhaus-klinikreform-defizit-1.6560584>

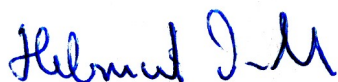
² Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Krankenhaus Schongau, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/klinikschlie%C3%9Fungen-ab-2021/krankenhaus-schongau/>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.

Himmelkron, 18.04.2024

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

Anlage: Klinikkarte „Kliniken in Gefahr“ – Landkreis Starnberg und Klinikstandort Penzberg